



VELB und ILCA Kongress, 1. - 3. Oktober 2008 in Wien
VELB and ILCA Conference, October 1 - 3, 2008 Vienna

„A World Wide View on Breastfeeding“



VELB

Verband Europäischer LaktationsberaterInnen
European Lactation Consultant Association
www.velb.org, www.ilca.org

Presse-Information

Internationale Beiträge zu wichtigen Themen unserer Gesellschaft

Erster gemeinsamer Kongress des Verbandes der Europäischen Still- und Laktationsberaterinnen (VELB) und ILCA, dem Internationalen Verband der Still- und LaktationsberaterInnen IBCLC (International Lactation Consultant Association mit Sitz in den USA) vom 1. – 3. Oktober 2008 in Wien. Erwartet werden über 900 TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt.

Wien, 20.02.2008. Angesichts der Zunahme von Kindesmisshandlungen und -vernachlässigung sowie Gewalt gegen Kinder werden Präventionsmaßnahmen immer wichtiger. Neueste Erkenntnisse zu den Themen Bonding, frühe Entwicklung, Mutterschaft und Frühgeborene sind dabei ein wichtiger Beitrag. Der Kongress vom 1.-3. Oktober 2008 in Wien liefert Inspirationen und Anregungen mit aktuellen und wissenschaftlichen Fragestellungen von international anerkannten Referenten. Wie Zivilisationserkrankungen, beispielsweise Übergewicht und Herz-Kreislaufkrankungen, langfristig vorgebeugt werden können, wird ebenfalls Thema des Kongresses sein: Es geht um die optimale Ernährung von Anfang an und die sich daraus ergebenden Auswirkungen für das weitere Leben.

Eingeladen sind alle Interessierten sowie Personen, die junge Familien, Mütter und ihre Babys oder Schwangere betreuen. Der Kongress bietet auch Mitarbeitern aus psychologischen, logopädischen oder angrenzenden Bereichen neueste Erkenntnisse. Wir erwarten Ärztinnen und Ärzte, Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC, Krankenpflegepersonal, Hebammen sowie weitere Berufsgruppen aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich.

Die Themen der Workshops und Vorträge im Einzelnen:

Vernachlässigung: Schon Klaus und Kennell haben 1987 in „Mutter-Kind-Bindung, Über die Folgen einer frühen Trennung“ über ihre Forschungen berichtet. Sie fanden heraus, dass Mütter, die unmittelbar nach der Geburt von ihren Kindern getrennt wurden, später eher nicht so einfühlsam auf ihre Kinder reagierten, anders als Mütter, die mit ihren Babys zusammen geblieben waren. Die Mütter aus der Trennungsgruppe waren unsicherer im Umgang mit ihren Babys, hatten mehr Schwierigkeiten beim Stillen und weniger Augenkontakt mit ihren Kindern. Mit diesem Wissen müssen wir jede Trennung nach Möglichkeit vermeiden oder – wenn sie medizinisch indiziert ist – schauen, dass diese durch Rebonding wieder ausgeglichen wird. Beim Kongress wird es um die Bedeutung sowie Förderung der Bindung zwischen Babys und Eltern gehen.

Zivilisationserkrankungen: Im Jahr 2007 hat die WHO die Studie *“Evidence on the long-term effects of breastfeeding; Systematic review and meta-analyses”* veröffentlicht. In diese zusammenfassenden Analyse wurden mehr als 400 Studien aus den Jahren 1966 – 2000 einbezogen, die den Einfluss des Stillens auf die Gesundheit im Erwachsenenalter untersucht hatten. Es zeigten sich positive Langzeitauswirkungen auf Blutdruck, Diabetes mellitus, den Cholesterinspiegel, zu Übergewicht und Adipositas sowie zur intellektuellen Entwicklung. Die Schlussfolgerung daraus ist, dass eine günstige Ernährung in den frühen Phasen der menschlichen Entwicklung – wie es das ausschließliche Stillen ist – Organfunktionen positiv beeinflusst und Erkrankungen im Erwachsenenalter dadurch signifikant seltener auftreten. *Lucas A. Programming by early nutrition in man, 1991*

Bankverbindung / Banking account:
VELB Wien 2008
HYPO Landesbank Vorarlberg
Konto Nr. / account number 10344412028
BLZ / bank code 58000
IBAN: AT36 58000 10344412028, BIC: HYPVAT2B

Kongressbüro / Conference Office
König & May GbR
14469 Potsdam, Jägerallee 28
Deutschland
Tel.: +49-331-20056520, Fax: +49-331-20056522
velb-ilca@KM-Potsdam.de, www.km-potsdam.de



VELB und ILCA Kongress, 1. - 3. Oktober 2008 in Wien
VELB and ILCA Conference, October 1 - 3, 2008 Vienna

„A World Wide View on Breastfeeding“



VELB

Verband Europäischer LaktationsberaterInnen

European Lactation Consultant Association

www.velb.org, www.ilca.org

Frauen können durch das Stillen selbst ihre Gesundheit positiv beeinflussen – sowohl kurzfristig, als auch langfristig durch ein vermindertes Risiko, an Mamma- oder Ovarialkarzinom zu erkranken.

Langfristig die Kosten im Gesundheitswesen senken: Stillförderung in Europa: „Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern: Empfehlungen für die Europäische Union“ ist ein europäisches Projekt: European Network for Public Health Nutrition – EUNUTNET. Der Kongress stellt dieses Projekt detailliert vor und erläutert es.

... **und vieles mehr.** So wird es um das **Hormon Oxytocin** gehen – das uns am Leben hält, denn es ist eines der kraftvollsten Hormone, auch jenseits von Geburt und Stillen. Neben Bekanntem gibt es dazu Neues und Spannendes zu erfahren.

Oder auch um verbesserte Frühgeborenenpflege: **NIDCAP (Newborn individualized Developmental Care and Assessment Program)** ist eine Behandlungsweise, die Frühgeborene vor unnötigen Stressoren wie Licht, Lärm und Schmerz schützt. Eltern werden maximal in dieses Programm mit einbezogen. „Wir haben nur ein Gehirn für unser ganzes Leben. Alles was ein Kind erhält, hat eine Bedeutung für das Gehirn“. Dieses Zitat der NIDCAP - Gründerin Heidelise Als charakterisiert die Bedeutung aller Maßnahmen auf die Gehirnentwicklung gerade sehr kleiner Frühgeborener.

Was die Presse tun kann: Vorankündigung und Berichterstattung

Der VELB und ILCA Kongress vom 1. – 3. Oktober 2008 im Austria Center Wien bringt wichtige Impulse zu allen oben angegebenen Themen. Wir bitten Sie daher um eine Vorankündigung in Ihrem Medium – als Unterstützung soll Ihnen dieser Kurztext dienen.

Weitere Informationen sowie das vorläufige Programm finden sich unter diesem Link:
<http://www.velb.org/deutsch/kongress/kongress-aktuelles.html>

Pressemitteilung:

Gudrun von der Ohe, Ärztin; www.stillberatung.info, Vizepräsidentin des VELB sowie wissenschaftliche Beraterin des Europäischen Institutes für Stillen und Laktation des VELB; Tel.: +43/(0)40/ 82 56 42

Rückfragen auch bei:

Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher, 0043 650 496 02 86, freisleben@utanet.at, Pressesprecher

Bankverbindung / Banking account:

VELB Wien 2008

HYPO Landesbank Vorarlberg

Konto Nr. / account number 10344412028

BLZ / bank code 58000

IBAN: AT36 58000 10344412028, BIC: HYPVAT2B

Kongressbüro / Conference Office

König & May GbR

14469 Potsdam, Jägerallee 28

Deutschland

Tel.: +49-331-20056520, Fax: +49-331-20056522

velb-ilca@KM-Potsdam.de, www.km-potsdam.de